Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3/4

12

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM UND RADIOVERBANDES

6. JAHRGANG, NR. 21

AUS DEM INHALT:

Notwendige Ergänzung

der kirchlichen Filmkritik

Blick auf die Leinwand (Filmkritik)

Deadline (Männer ohne Gewissen)

(Der Arzt und das Mädchen)

Erfolge der Filmarbeit in Württemberg

Echo des neuen Lutherfilms

Tagebuch einer Verliebten

Die Heilige von Fatima

The Mississippi-Gambler

Nicolas Nickelby

Das Wort des Theologen

Le guérisseur

Radio-Stunde

Die Rechtsstellung

Aus aller Welt

Der Standort



Oben: Die beiden Hauptpersonen des Films: Der Haustyrann (Ch. Laughton) wird von seiner ältesten Tochter (Brenda de Banzie) über ihre Heiratsp'äne in Kenntnis gesetzt. — Unten: Die nicht sehr begeisterte Fühlungnahme mit dem neuen Schwiege. sohn.



AH. Zu den geglücktesten Filmen gehören jene, welche in überzeugender Weise die Eigenarten eines Volkes spiegeln. Die Italiener haben es meisterhaft verstanden, ihren Alltag zu schildern, ebenso die Engländer mit ihrem Dokumentarstil. Doch wie grundverschieden ist das Ergebnis! Bei den Italienern eine primitive, fast animalische Hinnahme des Lebens, das als unausweichlich tragisch empfunden wird, bei den Engländern eine immer wieder erstaunliche Bestimmtheit und Sicherheit, ein Durchdringen des Lebens mit Geist und Wille, ohne im geringsten seinen herben Kern zu verleugnen. Tritt dann, wie in diesem Film, eine kluge Selbstironie hinzu, eine fröhlichmilde Selbstverspottung kauziger Eigenarten, so entsteht eine Haltung heiterer Ueberlegenheit, die an Weisheit grenzt. Im kleingewerblichen Milieu Birminghams zeigt um die Jahrhundertwende die energische älteste Tochter ihrem Haustyrannen von Vater, was er gegenüber seinen Töchtern, die heiraten wollen, pflichtschuldigst zu tun hat und was sich gehört. Es ist ein sicherer Griff in bescheidenes, tüchtiges Leben, voll offenen und noch mehr stillen Humors, glänzenden Charakterzeichnungen und bis zum Bersten voll örtlicher und zeitlicher Atmosphäre.

Er hat auch den andern Töchtern eine Mitgift bezahlen müssen, aber jetzt erklärt er allen den Krieg. (Bilder Emelka-Film.)

Programme aus dem In- und Ausland Film und Leben 8/9 Blick auf den Schweizer Film IX. Form und Bedeutung Zensur-Krise Sind die deutschen Filme wirklich besser geworden? Die Welt im Radio 10 Genf die letzte Chance? Churchill hat unrecht Von Frau zu Frau 11 Kinderstars, Opfer der Eitelkeit Die Stimme der Jungen 11 Die Gestalt des Robert Lee Prewitt in Fred Zinnemanns «From here to eternity» « Michel », Erzählung von Herbert Kuhn 12

Name ist Schall und Rauch

Ein Film vom fröhlichen, alten England

Hobsons Choice

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 662: Gefahren der Straße — Meisterprüfungen — Rettet den Kiebitz — Schützenfest in Montreux — Schwarze Korbballspieler - Schweizer Degenmeister-

Nr. 663: Swissair Zürich - Rio Narzissenfest Montreux — Pferdetag in Frauenfeld.

